

Migros erhöht die Löhne um bis zu 0.5 Prozent

Dies haben die diesjährigen Verhandlungen mit internen sowie externen Sozial- und Vertragspartnern ergeben. Die Lohnsumme wird trotz wirtschaftlich anspruchsvollem Umfeld um bis zu 0.5% angepasst und per 1. Januar 2021 ergänzend zu Ausgleichszahlungen sowie bereits ausbezahlten Sonderprämien weiter angehoben.

«Ganz herzlich möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Migros-Gruppe für ihr grosses Engagement und den unermüdlichen Einsatz in diesem besonders anspruchsvollen Jahr danken», sagt Sarah Kreienbühl, Mitglied der Generaldirektion, Migros-Genossenschafts-Bund. «Wir freuen uns, dass wir in der herausfordernden Situation dank konstruktiver Sozialpartnerschaft zu dieser Einigung gelangt sind. Die wirtschaftliche Entwicklung und der weitere Verlauf von Covid-19 im nächsten Jahr sind höchst ungewiss. Im Zentrum der diesjährigen Verhandlungen standen die Arbeitsplatzsicherheit und die Solidarität innerhalb der ganzen Belegschaft», so Sarah Kreienbühl.

Während sich Detailhandel und Online-Geschäft in diesem Jahr positiv entwickelten, litten andere Geschäftsfelder der Migros, wie etwa das Reisegeschäft, die Freizeitparks oder die Gastronomie stark unter den Auswirkungen von Covid-19. Für die Migros-Gruppe haben die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze und der gesundheitliche Schutz der Mitarbeitenden in diesem Jahr Priorität. 2020 hat die Migros insgesamt bereits mehr als 30 Millionen Franken für die Kompensation von Lohnlücken der von Kurzarbeit betroffenen Mitarbeitenden, sowie Sonderprämien für den enormen Einsatz zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung während des Lockdowns durch Mitarbeitende in Verkauf, Produktion und Logistik, eingesetzt. Zusätzlich zu der mit den Sozialpartnern verhandelten Erhöhung der Lohnsumme prüfen Unternehmen der Migros mögliche weitere Leistungen wie zum Beispiel Warengutscheine, um das grosse Engagement der Mitarbeitenden zu würdigen.

Die Sozialpartner zum Ergebnis der diesjährigen Lohnrunde: «Wir haben eine Lösung für alle Beteiligten gefunden, welche den aktuellen sowie anstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen Rechnung trägt». Interner Sozialpartner des Migros-Genossenschaftsbundes ist die Lako (Landeskommission der Migros-Gruppe), externe Sozialpartner sind der Kaufmännische Verband Schweiz und der Metzgereipersonal-Verband der Schweiz. Das Verhandlungsergebnis gilt für Mitarbeitende, die dem Landes-Gesamtarbeitsvertrag Migros unterstellt sind. Lohnerhöhungen erfolgen individuell nach Funktion und Leistung.

Als grösste private Arbeitgeberin der Schweiz bietet die Migros-Gruppe ihren Mitarbeitenden wertvolle Zusatzleistungen. Mitarbeitende, die dem Landes-Gesamtarbeitsvertrag Migros angehören, profitieren von zahlreichen Vorteilen wie beispielsweise Pensionskassenbeiträgen von zwei Dritteln, grosszügigen Versicherungsleistungen, Treueprämien und Dienstaltersgeschenken.

Zürich, 27. Oktober 2020

MEDIEN-INFORMATION
INFORMATION DES MÉDIAS
INFORMAZIONE STAMPA
PRESS RELEASE

MIGROS

Weitere Informationen für Medienschaffende:

Migros-Genossenschafts-Bund, Medienstelle

Tel. +41 58 570 38 38, Mail: media@migros.ch,

Weitere Informationen für Kunden:

Infoline: Tel. 0800 84 08 48